

Aufbereitung von Medizinprodukten -Wegweiser durch den Hygieneschlingel

Was erwartet Sie bei einer Praxisbegehung durch
das Gesundheitsamt ?

Katja Peters

Bezirksamt Hamburg-Nord

Fachamt Gesundheit

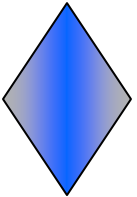
Abteilungsleitung Krankenhaushygiene

30.03.2007

Themenübersicht

- 1. Rechtsgrundlagen und Definitionen**
2. Vorbereitung einer Begehung
3. Hygieneplan
4. Begehung
5. Häufige Mängel

1. Rechtsgrundlagen, Definitionen



- § 36 Infektionsschutzgesetz: Einhaltung der Infektionshygiene(... für ambulantes Operieren)
, Aufsicht durch das Gesundheitsamt
- § 23 Infektionsschutzgesetz: Dokumentation nosokomialer Infektionen (Wundinfektionen)
- RKI Richtlinien
- (TRBA/BGR 250)

1. Qualitätskriterien der Hygieneüberwachung

Strukturqualität:

- baulich-funktionelles Raumprogramm
- Technisch-apparative Ausstattung

Prozessqualität :

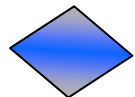
- Betrieblich-organisatorische Hygienemaßnahmen und Verfahrensanweisungen
- Personelle Hygienemaßnahmen
- Organisation der Desinfektionsmaßnahmen

Ergebnisqualität:

Erfassung und Bewertung nosokomialer Infektionen

1. Definition ambulantes Operieren

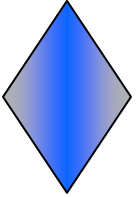
Praxen, die Operationen und Eingriffe aus dem Katalog ambulant durchführbarer Operationen und sonstiger stationersetzender Eingriffe gemäß § 115 b SGB V durchführen.



Themenübersicht

1. Rechtsgrundlagen und Definitionen
- 2. Vorbereitung einer Begehung**
3. Hygieneplan
4. Begehung
5. Häufige Mängel

2. Vorbereitung einer Begehung



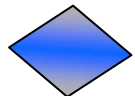
- Ankündigung der Begehung 2-4 Wochen im Voraus mit telefonischer Absprache
- Dauer der Begehung ca. 2 bis 2,5 Std.
- Erforderliche Dokumente:
 - Hygieneplan
 - Reinigungs- und Desinfektionsplan
 - Dokumentation nosokomialer Wundinfektionen
- Sicherstellung erforderlicher Praxisteilnehmer

Erfassungsbogen Wundinfektionen

Praxis			
Quartal / Jahr			
Indikatoroperation	Anzahl Operationen	Anzahl Wundinfektionen	Rate %

Themenübersicht

1. Rechtsgrundlagen und Definitionen
2. Vorbereitung einer Begehung
- 3. Hygieneplan**
4. Begehung
5. Häufige Mängel



3. Hygieneplan

Mindestanforderungen (Handout):

- Meldebogen § 6 IfSG
- Organisatorische Voraussetzungen
- Hygienebereiche
- Personalhygiene
- Reinigungsplan/Desinfektionsplan
- Sterilisationsplan
- Aufbereitung von Medizinprodukten

3. Hygieneplan

Mindestanforderungen:

- Spezielle Hygienemaßnahmen, z. B. MRSA
- Dokumentationsbogen Wundinfektionen
- Beschreibung von Arbeitsprozessen:
Maßnahmen bei Punktionen, Infektionen,
Verbandswechsel...
- Abläufe im OP

Themenübersicht

1. Rechtsgrundlagen und Definitionen
2. Vorbereitung einer Begehung
3. Hygieneplan
- 4. Begehung**
5. Häufige Mängel

4. Begehung

Vorgespräch mit Angaben zu folgenden Themen:

- Allgemeines: Hygienebeauftragter, Anzahl und Qualifikation des Praxispersonals, Reinigungspersonal, Hygienefortbildungen
- Struktur der Einrichtung-Risikobewertung
- OP-Spektrum/Eingriffsspektrum
- Untersuchungsspektrum (z. B. Endoskopie)

4. Begehung

Vorgespräch mit Angaben zu folgenden Themen:

- Räumliche Bedingungen, Ausstattung
- Händedesinfektion/Händereinigung
- Hautdesinfektion
- Flächenreinigung und –desinfektion
- Instrumentenaufbereitung (manuell/maschinell)
- Sterilisation

4. Begehung

Vorgespräch mit Angaben zu folgenden Themen:

- Umgang mit Medikamenten und Materialien
- Schutzkleidung/Wäsche
- Abfallentsorgung
- Betriebsärztliche Betreuung

4. Begehung

- Besichtigung der Praxisräume
- Abschlussgespräch
- Protokoll mit Mängelauflistung, Empfehlung von Maßnahmen zu deren Beseitigung, Fristsetzung zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen

Themenübersicht

1. Rechtsgrundlagen und Definitionen
2. Vorbereitung einer Begehung
3. Hygieneplan
4. Begehung
- 5. Häufige Mängel**

5. Häufige Mängel

- Hygieneplan fehlt, ist nicht auf die Praxisgegebenheiten abgestimmt (Standardhygieneplan)
- Nur tabellarischer Reinigungs-/Desinfektionsplan vorhanden
- Fehlende Dokumentation von nosokomialen Wundinfektionen („Kamen bislang nicht vor“)

5. Häufige Mängel

- Keine gesonderten Räumlichkeiten für die Instrumentenaufbereitung bzw. zu wenig Platz
- Fehlende Händedesinfektionsmittelspender in Räumen mit Patientenkontakt
- Händedesinfektionsmittelspender nicht handfrei bedienbar
- Keine Händedesinfektionsmittelspender in Personal WC und Personal Schleuse

5. Häufige Mängel

- Umfüllen von Händedesinfektionsmitteln aus Großgebinden
- Flächendesinfektion als Sprühdesinfektion
- Thermometer fehlt im Medikamentenkühlschrank
- Überschrittene Verfallsfristen von Medikamenten
- Geöffnete Tropfen/Lösungen ohne Anbruchdatum

5. Häufige Mängel

- Abwurfbehältnisse nicht handfrei zu öffnen ► Rekontaminationsgefahr
- Wasserhahnarmaturen nicht handfrei zu bedienen
- Wasserhähne und Perlatoren verkalkt

5. Häufige Mängel

- Inkomplette Ausstattung der hygienischen Handwaschplätze (Händedesinfektionsmittelspender, Seifenspender, Einmalhandtuchspender, Abwurf)
- Verwendung von verschmutzten Putztüchern
- Keine „Schwarz- Weiss“ Trennung der Kleidung

Beratungsangebote durch das Gesundheitsamt Hamburg-Nord

- Bauplanungsberatung zum Betriebskonzept vor Bauantragstellung
- Musterhygienepläne für ambulantes Operieren
- Begehungscheckliste zur Selbstkontrolle
- Telefonische Beratung zum Meldewesen und der Dokumentation nosokomialer Infektionen sowie speziellen Hygieneproblemen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

